

Die US-Staatssekretärin Debra S. Wada hat US-Soldaten im Ausbildungszentrum Jaworiw in der Ukraine besucht.

LUFTPOST

Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 131/16 – 26.09.16

Staatssekretärin Wada aus der für die U.S. Army zuständigen Fachabteilung des Pentagons trifft US-Soldaten in der Ukraine

Von Staff Sgt. Elizabeth Tarr

The Official Homepage of the United States Army Europe, 16.09.16

(<https://www.army.mil/article/175259>)

JAWORIW, Ukraine – Debra S. Wada, eine Staatssekretärin aus dem Department of the Army (s. https://de.wikipedia.org/wiki/United_States_Department_of_the_Army) hat am 13. September im International Peacekeeping and Security Center / IPSC (s. dazu auch http://old.asv.gov.ua/content.php?page=30_1&lang=en) in Jaworiw (s. <https://de.wikipedia.org/wiki/Jaworiw>) der Joint Multinational Training Group – Ukraine / JMTG-U (s. <http://www.eur.army.mil/jmtg-u/>) zugeteilte US-Soldaten besucht.

Frau Wada ist im Department of the Army für die Betreuung der Soldaten, zivilen Arbeitskräfte und Reservisten verantwortlich und für alle personellen Angelegenheiten bezüglich des Trainings, der Einsatzbereitschaft, der Einberufung, der Gesundheitsfürsorge und der Gleichbehandlung zuständig.



Bei ihrem ersten Besuch in der Ukraine wollte sich Frau Wada vor allem darüber informieren, wie die US-Soldaten zur erfolgreichen Entwicklung der Ukraine beitragen.

Staatssekretärin Wada besucht Soldaten der 6. Squadron des 8. Cavalry Regiment vom 2. Infantry Brigade Combat Team der 3. Infantry Division in der Ukraine.

"Ich wollte mir einen Eindruck von den Aktivitäten im IPSC verschaffen, um besser verstehen zu können, was die US-Soldaten hier für die Ukraine tun," erklärte Frau Wada. "Es ist mir klar geworden, dass hier viele großartige Persönlichkeiten daran arbeiten, dieses Center zu einem Erfolg zu machen."

Während ihres kurzen Aufenthaltes hat Frau Wada die Post Exchange / PX (den Laden für US-Waren, s. https://de.wikipedia.org/wiki/Army_%26_Air_Force_Exchange_Service) und andere Einrichtungen des IPSC besichtigt, die den US-Soldaten das Leben vor Ort angenehmer machen sollen.

Nach einem Rundgang durch die PX nahm Frau Wada mit US-Soldaten, die der JMTG-U angehören, das Mittagessen ein; dabei konnte sie mit ihnen über die Erfahrungen sprechen, die sie im Lauf weniger Monate mit ihren multinationalen Partnern gemacht haben.

"Das Gespräch mit den Soldaten über ihre im IPSC gemachten Erfahrungen ist ein Hauptgrund für meinen Besuch in der Ukraine," sagte Frau Wada.

Am Ende ihres Besuchs hat sie sich auch mit Vertretern der Kontingente Polens, Litauens und Kanadas (in der JMTG-U) über deren Meinung über das gemeinsame Training unterhalten.

Frau Wada hätte gern mehr Zeit gehabt, um sich das gemeinsame Training der ausländischen und besonders der US-Soldaten mit ukrainischen Soldaten anzusehen.

"Ich halte die gemeinsam betriebene Ausbildung und die dabei von allen Beteiligten gesammelten Erfahrungen für sehr wichtig," äußerte sie zum Schluss.

Der Besuch bei der JMTG-U erfolgte im Rahmen einer größeren Tour, die sie auch zu Basen der US Army in Europa – und zwar in Deutschland und im Kosovo – führte.

Primäres Ziel der JMTG-U ist es, ukrainische Soldaten auszubilden; längerfristig soll mit dem weiteren Ausbau des IPSC zu einem vollwertigen Truppenübungsplatz auch der Neuaufbau der ukrainischen Landstreitkräfte unterstützt werden.

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Ergänzungen und Links in Klammern versehen. Aus den inzwischen in Jaworiw vorhandenen Versorgungseinrichtungen für US-Soldaten lässt sich schließen, dass dort auch künftig – in bestimmten Zeitabständen wechselnde – US-Einheiten präsent sein werden. Weitere Infos über die von der US Army in Europa in Gang gesetzte Ausbildung ukrainischer Truppen und das IPSC s. unter

http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP20614_261214.pdf

http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP02215_010215.pdf

http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP08815_270415.pdf

http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP08915_280415.pdf

http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP03016_290216.pdf

http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP09116_130716.pdf

Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)



Assistant Secretary of the Army meets with Soldiers of Ukraine

By Staff Sgt. Elizabeth Tarr, September 16, 2016

YAVORIV, Ukraine-Hon. Debra S. Wada, Assistant Secretary of the Army visited the Soldiers of the Joint Multinational Training Group-Ukraine, Sept 13, at the International Peacekeeping and Security Center here.

Wada is responsible for the supervision of the manpower, personnel and Reserve component affairs for the Department of the Army. She serves as the Army's point person for policy and performance oversight of human resources, training, readiness, mobilization, military health affairs and equal opportunity.

This is the first time Wada has been to Ukraine and was able to see how the American Soldiers were contributing to the success of the country.

"I wanted to get a better sense of what is going on at the IPSC and to get a better understanding of what we (American Forces) are providing in Ukraine," said Wada. "It is clear that a lot of great personalities have come together to make this very successful."

The short trip began with Wada touring the Post Exchange and observing all of the facilities that have been put in place to make the lives of the Soldiers more enjoyable.

After the quick tour of the PX, Wada headed to lunch with the Soldiers of the JMTG-U and was able to speak to them about their experiences over the last few months working with their multinational partners.

"Part of the main reason that I came out here was to sit down with Soldiers and get their perspective of the IPSC, hear the challenges that they are going through, and listen to some of the lessons they have learned," Wada said.

Toward the end of the trip, she was able meet with representatives from Poland, Lithuania and Canada to get their perspective of the ongoing training.

Wada stated that she wished she had more time to see some of the training that has been going on and how the allied forces and American forces have come together to train.

"I think the work that we're doing here is important, and the experience the Soldiers are gaining is beneficial," she said.

The visit to JMTG-U was part of a larger tour of U.S. Army Europe's area of responsibility to include Germany and Kosovo.

JMTG-U's primary goal is to directly train Ukrainian soldiers in the near term while building helping Ukrainian Land Forces build a sustainable and enduring combat training center.

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern